

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 40

Illustration: Ausgerechnet Nationalrat Christoph Blocher, der sonst [...]
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Henrik Petro

Ist es möglich, kein Konto zu eröffnen?

Die Schweizer Banken haben die Identifikationspflicht für Kunden verschärft. Die Neuregelung tritt am 1. Oktober in Kraft. Wer dann Kassageschäfte über mehr als 25 000 Franken tätigen will, muss sich ausweisen. Doch wie sieht's momentan aus?

Der Mann betrat die Schalterhalle einer grossen Schweizer Bank in der Zürcher Bahnhofstrasse. Er hatte einen schwarzen Nadelstreifenanzug, ein schwarzes Hemd, eine weisse Krawatte, einen schwarzen Hut mit weissem Band und eine dunkle Sonnenbrille an. In der rechten Hand hielt er einen

Geigenkasten. Im Mundwinkel zuckte nervös ein Zahnstocher.

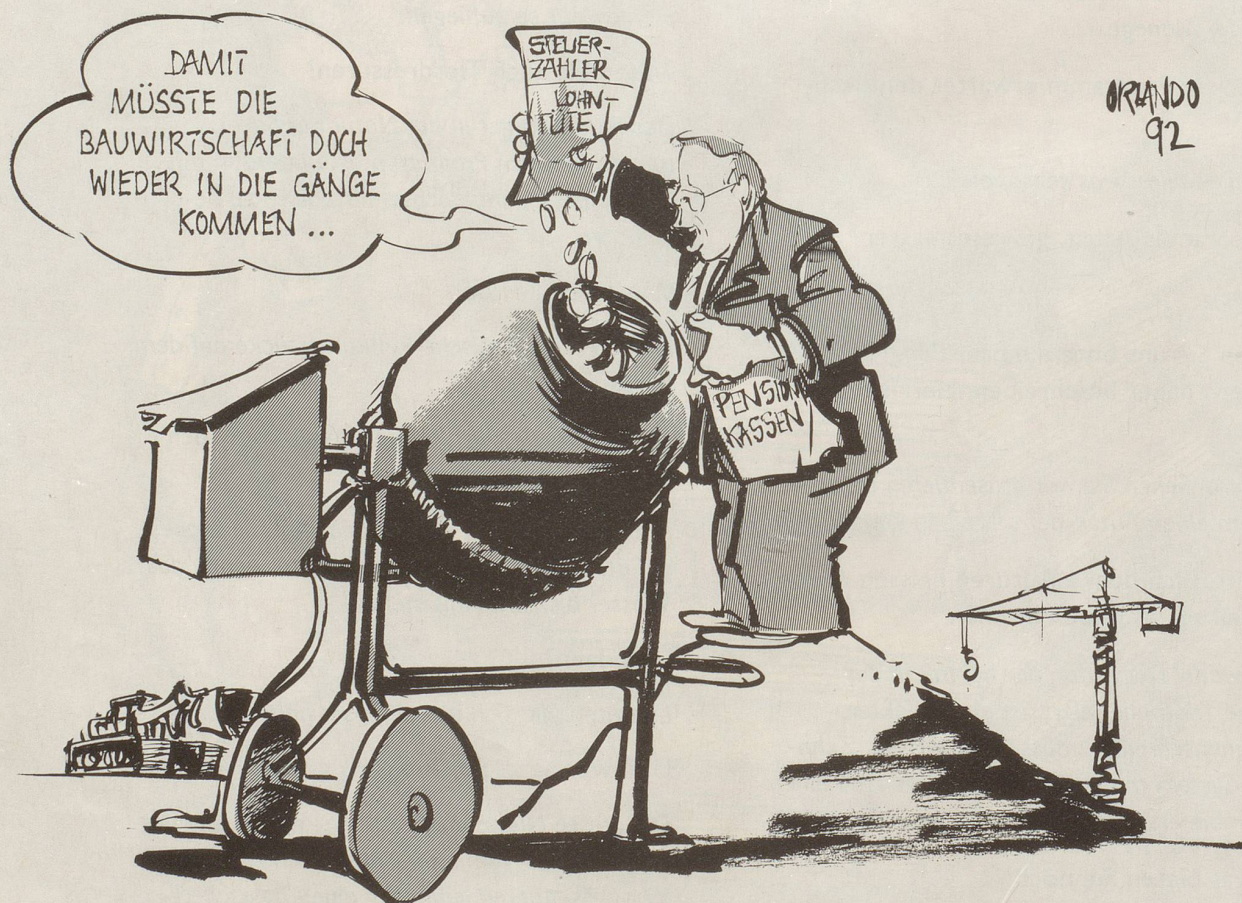
Etwas unschlüssig stand er in der verwirrend grossen Halle, bis ein Bankangestellter auf ihn aufmerksam wurde und nett lächelnd auf ihn zuging: «Kann ich Ihnen irgendwie helfen?»

Der Mann mit der undurchsichtigen Sonnenbrille musterte ihn kurz von Kopf bis Fuss. Dann meinte er: «Ich wollen Konto eröffnen!»

Der Angestellte lächelte ein Spur freundlicher und wies auf einen soeben frei gewordenen Schalter: «Bitte dort!»

Nur Formalitäten

Das Schalterfräulein lächelte so, wie sie es in einem zweitägigen Umgangsformen-seminar für fortgeschrittene Schalterangestellte gelernt hatte: «Sie wünschen?»



Ausgerechnet Nationalrat Christoph Blocher, der sonst mit staatlichen Eingriffen in die Wirtschaft nicht viel am Hut hat, verlangte, dass der Staat per dringlichen Bundesbeschluss die Pensionskassen veranlassen solle, den Banken Geld für billigere Hypotheken zur Verfügung zu stellen!